Die Reihen fest geschlossen – die Deutsche Welle soll mitmarschieren

Meedia: “Im Interview mit der Zeit beschwert sich der Deutsche Welle-Chef, Peter Limbourg, dass es publizistisch an der Zeit sei ‚Putins Propaganda endlich Paroli zu bieten‘.“

Über Limbourg lesen wir bei Wikipedia: „2009 moderierte er wieder an der Seite von Stefan Raab. Nachdem die Partei Die Linke in mehreren Hörerabstimmungen zwischen 40 % und 60 % erreichte, brach er de facto die Moderation ab.“

Quod erat demonstrandum. Die Deutsche Welle kooperiert übrigens mit dem chinesischen Staats-TV CCTV.